

HITTE



HATTE

HEFT 05|06 26. Mai 2006

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 9

## 4. Gurgltalfest in Tarrenz



Foto: Penkold

### Der 1000ste Stadl des Gurgltals

Das 4. Gurgltalfest, am Sonntag, den 28. Mai in Tarrenz, verbindet das Tal mit den Menschen, die darin leben und arbeiten. Bauern, Literaten und Freizeitsportler, Landjugend und Kinder, Biologen und Modellflieger u.a.m. finden an diesem Tag ein Stelldichein. Vielfalt ist die Stärke des Tales. Der 1000ste Stadl entsteht von Künstlerhand in besonderer Art...

Programm:

**13.00 Uhr:**

Eröffnung, Pressekonferenz

**13.30 Uhr:**

Konzert Jugendblasorchester Tarrenz

**14.00 Uhr:**

Nordic Walking/Mountainbike Workshop

**14.30 Uhr:**

Dichterlesung Myriam Hanel

**15.00 Uhr:**

Prämierung des Schülerwettbewerbs

**16.30 Uhr:**

Dichterlesung Markus Köhle, Band „Normalverbraucher“

Ein großes Unterhaltungs- und Kulinarikangebot wird in insgesamt 9 Stationen geboten. Die gesamte Veranstaltung ist kostenlos und findet bei jeder Witterung statt.

## Musik mein Hobby? Nachwuchs gesucht!

Wer ab Herbst ein Instrument erlernen möchte, sollte jetzt für ein erstes Gespräch entweder mit dem Jugendreferenten **Mario Reich** oder Obmann **Wolfgang Reich** Kontakt auf-

nehmen. Die Musikkapelle ist selbstverständlich auch weiterhin bemüht, unter Rücksicht auf die derzeitige Besetzung der Kapelle, für den musikalischen Nachwuchs zu sorgen.

## Einladung zur Bergmesse

am Sonntag, den 18. Juni 2006 um 11.00 Uhr beim Wegkreuz Sinnesgatter

Wegkreuz vor dem Sinnesgatter herzlichst ein.

Die Einsatzstelle Tarrenz der Tiroler Bergwacht lädt die Bevölkerung zur traditionellen Bergmesse beim

Anschließend findet ein kleines Fest bei der Bergwachthütte statt. Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.

### In dieser Ausgabe

Jazzdance im Mehrzwecksaal	2
Gartentipps Mai	3
Ehrungen beim Frühjahrskonzert	4
Erfolge für das Mountainbiketeam	5
„DynAmisches Duo“ in der Vinzenzstube	7

**tiroler**  
Felsenfest versichert.

Ihr Berater  
Benedikt Schmid  
mobil: 0676 82 82 81 69  
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at  
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

## Stierer's Lois



Manager sind oft  
a lustigs Vöckle –  
wenn's brenzlich weard,  
sind sie a „Wöckle“.  
Auf uomol isch  
es kuaner gwest –  
lei aufs Kassiere hommse  
nia vergesst!

Fürstner - Fischer  
Ofenbau  
Fliesen

**Ceram**  
WERKSTATT  
EPP-Ceram Fürstner OHG  
6464 Tarrenz, Schulgasse 16  
Tel. 05412/40020  
Fax: 05412/363709

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER  
UND VERLEGER:  
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:  
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür  
(mac), Beda Widmer (beda),  
Mike Baumann (bau), Richard  
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:  
Elke Kirschner (elke), Michaela  
Wuzella (mi), Hermine Gamper,  
Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:  
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:  
Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352,  
Fax 63352-75  
e-mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste  
Ausgabe:  
Freitag, 23. Juni

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
Freitag, 30. Juni

## Jazzdance im Mehrzwecksaal



Fotos: privat



Vor zahlreichem Publikum zeigten am 28. 04. 2006 die Jazzdancegruppen um Ramona Juen ihr Können. 64 Kinder und Jugendliche in 4 verschiedenen Altersgruppen begeisterten Jung und

Alt. Auch die Mütter legten einen Tanz aufs Parkett. Die SU Tarrenz ehrte im Rahmen dieser Veranstaltung Erich Auderer für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit für den Verein.

## Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

**WANN?**  
jeden 2. Mittwoch im Monat

von 9:00 bis 11:00 Uhr  
**WO?**

Gemeindeamt Tarrenz  
Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol  
**Hebamme:**  
Stecher Ingrid  
Rosengartlweg 1  
6460 Imst  
Tel.: 0676 7037163

**GIRO-PLAN**  
ING. THOMAS RUETZ  
EBENE 33 - A-6433 OETZ  
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239  
e-mail: thomas@giro-plan.at

**ÖKVA**  
6430 Ötztal-Bahnhof  
Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks  
**0 52 66 / 87 3 88**

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
und Ihren Jahren mehr Leben!

**RAMCO**  
Electronic GmbH  
6464 TARRENZ  
05412 / 61061

Elektro Posch Otto  
6464 Tarrenz  
Alpeilweg 21  
0664/4979463  
05412/65064  
e-mail: otto.posch@utanet.at

**KUNDENDIENST  
STEUERUNGSBAU  
INSTALLATIONEN**

Elektrotechnik  
Heiztechnik  
Brennerservice  
Keglungstechnik

**Pangratz**  
Walter Pangratz  
Brennweg 13  
Tel.: 05412/64344  
Mobil: 0664/5266242  
e-mail: w.pangratz@aon.at

**PUB · CAFE  
PROST  
TARRENZ**

fliesengalerie@aon.at

marmor mosaik  
**FLIESEN**  
schnegg & pors oeg

handel & verlegung  
silikon - sanierung  
keramik & glaswaren

schnegg & pors oeg · a-6464 tarrenz · hauptstraße 16  
tel. & fax: 0 54 12 - 62 397 · fliesengalerie@aon.at

Ihr Nahversorger in Tarrenz  
**„Der Wörle“**  
frisch & freundlich  
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz  
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367  
http://www.der-woerle.com

**Perktold Georg**  
Tel. (05412) 66333

**Allianz**  
Versicherung Vorsorge Vermögen

Panoramahotel  
**Gurgltaler Hof**  
Familie Hoppacher  
6464 Tarrenz, Rotanger 1  
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11



## Buch des Monats

Karl Ploberger

### Der Garten für intelligente Faule - Ideen und Praxis

Das etwas andere Gartenbuch von Österreichs bekanntesten (ORF-) Biogärtner beginnt mit der Planung eines Gartens, frei nach dem Motto „Gut geplant ... ist halb gearbeitet“. Danach erfährt man in einfachen Schritten alles über die richtige Pflanzenauswahl, übers kompostieren, über die Mischkultur, über Schädlinge und Krankheiten uvm. Im Kapitel „Faul durchs Gartenjahr“ erklärt Karl Ploberger die wichtigsten Arbeitsvorgänge in jedem Monat, ohne daß der Hobbygärtner garteln muß bis zum Umfallen.

Zum Thema Garten bzw. Gartenplanung gibt es in der Bibliothek natürlich auch noch weitere Fachliteratur. Wie zum Beispiel „Die Kraft der Kräuter“, „Gärten gestalten, easy“, „Duftpflanzen rund ums Haus“, „Der Schwimmteich im Garten“ ...

(ELKE)

## Das Ökozentrum informiert - Gartentipps Mai

**Balkonblumen:** Jetzt ist es an der Zeit Balkonkästen und Tröge mit Einjährigen zu bepflanzen, die den ganzen Sommer in voller Pracht blühen. Beim Pflanzen sollten Sie folgende Grundregeln beachten: Verwenden Sie nur Profi-Erden, damit schaffen Sie eine solide „Basis“ für das Gedeihen und Blühen den ganzen Sommer. Geben Sie bei Pflanzen Langzeitdünger dazu, wenn nicht die Erde schon diesen beinhaltet. Düngen Sie dann noch zwei bis vier Wochen einmal pro Woche mit Blattflüssigdünger und erst danach mit Blütenflüssigdünger. Hängepetunien (Surfinien) benötigen zusätzlich noch einen Eisendünger um Chlorose zu vermeiden.

**Weniger jäten** - Lösungen z.B.: Mulchen mit Rindenmulch: Gerade im Frühjahr sprießen die Unkräuter im Überfluss. Dies kann man wesentlich beeinflussen, indem Sie frisch bepflanzte Flächen und auch erdoffene Bestandsflächen mit Rindenmulch abdecken. Erstens kann Unkraut fast nicht mehr keimen und zweitens hält der Rindenmulch den Untergrund feucht. Beim Rindenmulch gibt es verschiedene Qualitäten in verschiedenen Körnungen. Je feiner die Rinde, desto weniger hoch müssen Sie diese auftragen, desto weniger Material benötigen Sie und desto weniger Arbeit haben Sie.

**Beerengarten:** Für eine reichliche Ernte können Sie spätestens jetzt noch etwas tun: Ordentliche Ernährung



Foto: Oppi

der Beerensträucher ist derzeit oberstes Gebot. Düngung mit Komposten, organischen Düngern und verschiedenen Gesteinsmehlen helfen den Pflanzen sich in der Hauptwachstumsphase gut zu entwickeln.

**Extratipp:** Haben Sie früh blühende Sträucher oder Bäume im Garten? Wenn ja - dann haben Sie für den Besuch der Bienen für die Blütenbestäubung der Obst- und Beerengehölze eine gute Voraussetzung, wenn nein, - dann setzen Sie einige Bienennährgehölze in Ihren Garten.

### Wehrhafte Nützlinge Biologischer Pflanzenschutz durch Enten und Nematoden

Es ist erstaunlich in welchem Gleichgewicht die Natur sich befindet. Es ist aber auch sehr erstaunlich, welchen Unfrieden der Mensch immer wieder in dieses Gleichgewicht zu bringen vermag. Aber irgendwie auch verständlich - denn wer Schädlinge im Garten hat, lässt nur ungern zu, dass sie sich an den gehegten, geliebten und gepflegten Nutz- und Zierpflanzen

vergreifen. Deshalb greifen viele Gärtner zur Chemie - und sagen so den ungeliebten Besuchern den Kampf an. Wer sagt nun aber, dass es Chemie sein muss?

Nehmen wir als erstes Beispiel die Schnecken: Gegen Schnecken ist zwar kein Kraut gewachsen, aber ein watschelnder Eliminator. Die Indische Laufente sieht die schädlichen Nacktschnecken, die vielerorts bereits zur reinsten Landplage geworden sind, als absolute Delikatesse. Aber nun zurück zum Thema: Wesentlich subtiler als die Indische Laufente gehen beispielsweise Nematoden an die Arbeit. Nematoden werden auch Fadenwürmer oder „Aelchen“ genannt. Sie gehören der Gattung „Heterorhabditis“ an und machen dem gefürchteten Dickmaulrüssler den Gar aus. Den Dickmaulrüssler finden Sie bei Rhododendren, Kirschlorbeer, Rosen, Erdbeeren und anderen Pflanzen. Sie hinterlassen typische, halbrunde Fraßbuchten und sind über Nacht am Werk.

**Wurzelmörder:** Die Fraß-

Fortsetzung Seite 4

## Vierkampf des Behindertensportvereins

Am Samstag, den 3. Juni 2006 findet der 13. Vierkampf des Behindertensportvereins in Tarrenz statt.



...Fortsetzung von Seite 3  
schäden sind aber nur das geringere Problem. Sie deuten eigentlich auf ein wesentlich größeres Übel hin: Die schlimmsten Schäden verursachen nämlich die Larven der Dickmaulrüssler an den Wurzeln! Sie fressen an Feinwurzeln, aber auch an Hauptwurzeln und Rhizomen und können den Pflanzen so regelrecht den „Wasserhahn“ abdrehen. Die Folge ist entweder ein Kümern der Pflanze, aber ganz sicher ein Welken, das schlussendlich bis zum Absterben der Pflanze führen kann. Die Nematoden wiederum werden vom Gärtner ausgesetzt. Sie suchen die Larven des Dickmaulrüsslers auf und dringen durch Körperöffnungen in diese ein. Dort sondern sie ein Bakterium ab, das die Larve zersetzt, sodass diese innerhalb

## Ehrungen beim Frühjahrskonzert der Musikkapelle Tarrenz

Jeweils in Silber glänzten die Ehrenzeichen für drei verdiente Musikanten. Für 25 Jahre am Dirigentenpult erhielt Kplm Peter Reich das silberne Abzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes. In gleicher Weise wurde der Tarreter KHG Ernst Oppl für seinen jahrzehnte langen Einsatz für die Kapelle aber auch für den Musikbezirk Imst geehrt. Weiters spielt nun auch Rainer Reich bereits 25 Jahre bei der Musikkapelle und darf sich über das Silberne Abzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes freuen.



Foto: privat

der nächsten Tage abstirbt. Dies kann durch eine Verfärbung der Larven von Weiß nach Rot-Braun gut beobachtet werden. Für eine erfolgreiche Bekämpfung sollte die Bodentemperatur mindestens 12 Grad betragen, sonst sind die Nematoden inaktiv. Für eine erfolgreiche Bekämpfung müssen sich die Schädlinge noch im Larvenstadium befinden, da bereits verpuppte Tiere nicht mehr erfasst werden. Einfach gießen Günstige Perioden sind im Freiland von April bis Mai sowie von Ende August bis Oktober. Unter Glas ist die Anwendung ganzjährig möglich. Die Nematoden werden in Tongranulat geliefert, das in Wasser aufgelöst und gegossen wird.

Liebe Grüße  
Euer Christian Oppl

## Fußball-WM in der IQ Tankstelle

Das sportliche Großereignis in diesem Sommer ist die Fußball-Weltmeisterschaft bei unseren Nachbarn in Deutschland. Auch wenn wir uns nicht qualifiziert haben, ist das Interesse an den Spielen riesengroß. Wir von der IQ-Tankstelle haben vorgesorgt und möchten mit allen begeisterten Fans gemeinsam schauen und feiern.

Neben unserem großen, neuen Plasma-TV Gerät (106 cm) wo wir alle Spiele live übertragen, haben wir uns einige Schmankerl ausgedacht.

▪ einen Bierpass für nur € 10.- dafür gibt es 7 x 0,33 ltr

Starkenbergr, Stiegl oder König-Ludwig Weißbier  
▪ den WM-IQ-Burger oder den WM-Toast von Kelly's für nur € 1.50  
▪ die gut belegte WM-Brettljause für nur € 3.50  
▪ oder Butterbrez'n für nur € 1.00

Natürlich haben wir in unserem IQ-Bistro bis weit nach Spielschluß geöffnet, um erhofften tollen Spiele auch richtig zu feiern.

Wir freuen uns auf euren Besuch und auf schöne, spannende Fußballspiele.

Einfach schön  
fußballschauen!!!  
IQ Tankstelle Tarrenz

# Internationale Erfolge für das Mountainbiketeam

Die Tarrenzer Radsportler zeigen bereits im Frühsommer gute Kondition und sorgen bei den internationalen Bewerbungen des Alpecup (CH, D, A) für herausragende Platzierungen.

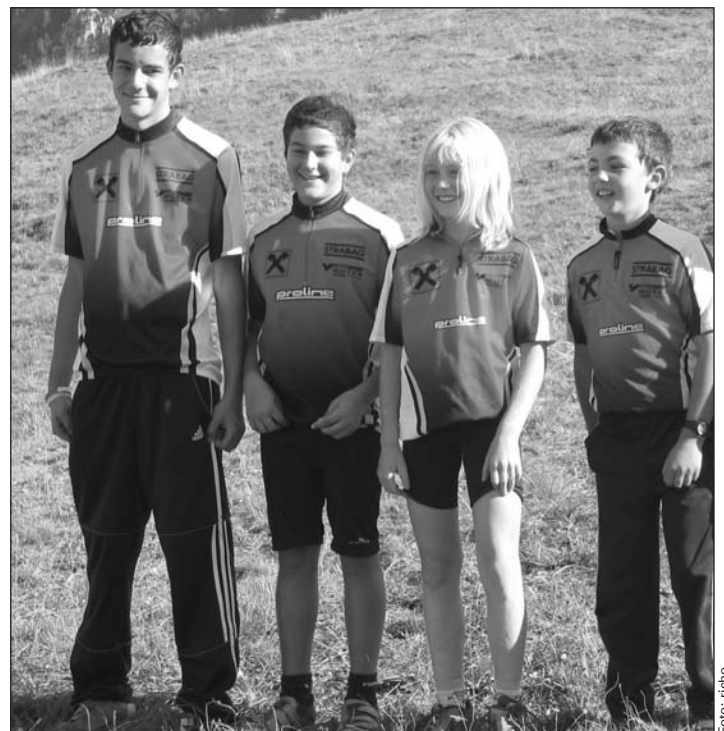
Nach 4 Rennen lauten die Zwischenstände der Biker der TUS Tarrenz wie folgt: In der Klasse U11 hält Jürgen Fröhlich souverän seit 4 Rennen den 1. Platz und Marina Oberhofer scheint auf dem ausgezeichneten 4. Platz auf. In der Klasse U15 belegt Bernhard

Köll in einer sehr starken Klasse den 9. Rang und in der Klasse U17 ist Daniel Köll auf dem hervorragenden 4. Platz zu finden.

Jeder der Freude am Mountainbiken hat kann mitfahren (man muss auch nicht Mitglied bei der Sportunion sein). Treffpunkt zum Training:

**Erwachsene:** Dienstag, 19:00 Uhr, bei der Raika am Dorfplatz

**Kinder:** Donnerstag, 19:00 Uhr, vor der Volksschule



Köll Daniel, Köll Bernhard, Marina Oberhofer, Jürgen Fröhlich

## Gold für die FF Tarrenz durch ALMHOFER Andreas

Am Samstag, den 6. Mai 2006, konnte Hauptfeuerwehrmann ALMHOFER Andreas das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erwerben.

Die FF Tarrenz gratuliert dem neuen Goldträger und ist stolz, dass er mit sehr viel Fleiß und Anstrengung diese Leistung vollbracht hat.

Denn jeder, der das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erworben hat, kann wohl sagen, dass dieser Bewerb, welcher auch ger-

ne als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet wird, sicher kein „Honiglecken“ ist. Dieser Bewerb dient vor allem zur Fort- und Ausbildung.

Die FF Tarrenz hat somit 14 Goldträger in ihren Reihen und zählt somit zu den bestausgebildetsten Feuerwehren unseres Bezirkes.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute dem neuen Goldträger wünscht das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz.



Kommandant Raggl Herbert gratuliert dem neuen „Goldträger“ Almhofer Anders.

„Schau! Die Löwe die ÖKV“

**ÖKV**  
6430 Ötztal-Bahnhof

Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks  
**0 52 66 / 87 3 88**

BÄCKEREI  
**Eder**  
KONFITOREI · CAFE

**iq**

einfach schlau tanken

**A.T.S. Dan** Auto · Teile · Service  
Reifen  
**Winkler Daniel**

6464 Tarrenz, Walchenbach 1  
Mobil: 0650/5240242

Foto: richte

# Gartenlust

Zukunftsprojekt Gurgltal  
WETTBEWERB und INFORMATIONENABENDE

## Gartenwettbewerb

### Naturnaher Garten 06

Sie verbringen den größten Teil Ihrer Freizeit beim  
Arbeiten in Ihrem Garten?  
Soll auch Ihr Garten prämiert werden?  
So geht's:



Melden Sie sich beim **Ökozentrum** unter **05412/ 66950** oder bei ihrem  
Gemeindeamt an, wo auch die Kriterien für einen Naturnahen Garten  
aufliegen.

Eine Jury vereinbart dann einen Termin und Sie besprechen dann  
gemeinsam mit Ihnen die Kriterien eines Naturnahen Gartens. Zudem ist  
die Jury auch auf Spurensuchen nach Naturnahen Gärten unterwegs um  
gute Beispiele zu finden und auch als Anreiz zu fungieren.

Zum Naturgartenfest im September in Tarrenz werden alle Sieger zu einer  
Feier eingeladen und erhalten tolle Preise!

#### Die Jurymitglieder:

Imst Vzbm. Mantl, GR Katzlberger; Mag. Mair  
Tarrenz Franz Deutschmann, Anni Kiechl, Jürgen Kiechl  
Nassereith Bgm. Falbesoner, GR Scheiring, GR Emberger

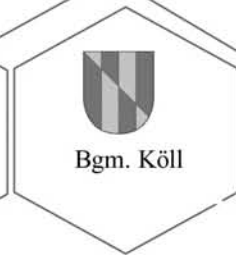
BGM Rudolf Köll  
Obmann Öko-Zentrum



Mag. Gottfried Mair  
Nachhaltigkeitskoordinator



Weitere Informationen beim Ökozentrum Tel. 05412/ 66950  
[www.netzwerk-umwelt.info](http://www.netzwerk-umwelt.info)



Mit freundlicher Unterstützung von LR Anna Hosp

Info unter 05412/66950

## Gastauftritt „DynAmisches Duo“ in der Vinzenzstube

Annelies Krabacher und Roswitha Matt, bekannt als das „DynAmische Duo“, traten am 25. April in der Vinzenzstube auf.

In diesem Jahr spielten sie einen Einakter, der sich im Wartezimmer eines Arztes abspielte.

Die beiden Damen spielten zwei Patientinnen. Die eine, eine zurückhaltende, eher ängstliche und den Arzt nur im Akutfall aufsuchende Frau; die andere gab die arztferne, dominante und mit zahlreichen Doktor-Utensilien ausgestattete Patientin. Zwischen den beiden Wartenden entspann sich ein Dialog, der sich dann so entwickelte, dass die arztferne dank der

mitgebrachten Utensilien eine Reihe von ärztlichen Handlungen an der anderen Frau vornahm. Die zurückhaltende Frau ließ das mit Unbehagen über sich ergehen, taute dann aber allmählich auf. Grund dafür waren die nach jeder Handlung verabreichten „Kräutertropfen“, welche die Fast-Ärztin natürlich auch dabei hatte. Das Stück gipfelte darin, dass das Warten vergessens war, weil der Arzt an diesem Tag gar nicht ordnete.

Annelies und Roswitha haben das Stück selbst verfasst und haben dabei viele ihrer persönlichen Beobachtungen verarbeitet. In der Darbietung haben die bei-



Foto: Buttiger

den aus dem Vollen geschöpft.

Ihre Bewegungen, die Mimik und die Wortwahl wa-

ren vortrefflich. Es war ein Genuss, ihnen zu zuhören und zu zuschauen.

Vergelt's Gott.

## Florianifeier der Freiw. Feuerwehr Tarrenz mit Ehrungen

Im Rahmen der diesjährigen Florianifeier der FF Tarrenz wurde außergewöhnlich pflichtbewussten Feuerwehrkameraden für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Dienst für unsere Dorfgemeinschaft gedankt.

Geehrt wurden für:

### 25-jährige Mitgliedschaft

**Perktold Hubert**  
**Tangl Andreas**  
**Tiefenbrunner Herbert**  
**Winkler Andreas**  
**Zoller Peter**

### 40-jährige Mitgliedschaft

**Raggl Walter**  
**Stricker Franz**

### 50-jährige Mitgliedschaft

**Fringer Erich**  
**Tiefenbrunner Robert**  
**Zoller Hermann**

Das Kommando der FF Tarrenz dankt und gratuliert allen geehrten Feuerwehrkameraden.



Auf dem Bild von links nach rechts: Kommandantstellvertreter Rueland Stefan, Tiefenbrunner Robert, Raggl Walter, Stricker Franz, Winkler Andreas, Tangl Andreas, Zoller Peter, Bürgermeister Köll Rudolf, Fringer Erich, Zoller Hermann, Abschnittskommandant Fischer Hubert, Tiefenbrunner Herbert und Kommandant Raggl Herbert.



## Olee-olee-oje

In knapp 2 Wochen ist es endlich soweit. Fußball-WM!!

Österreich hat sich ja leider nicht qualifiziert. So können wir uns erst wieder bei der Heim-EM im Jahre 2008 „in Szene setzen“ (sprich: blamieren). Denn wenn Andi Ivanschitz tatsächlich unser derzeit größtes Fußballtalent ist, dann ist die „Gefahr“ einer „Nicht-Blamage“ wirklich äußerst gering!

Zurück nach Deutschland. „Zu Gast bei Freunden“ lautet dort das Motto. Allerdings sollten die Gäste – zumindest in einigen ost-deutschen Gegenden – keine auffällige Hautfarbe „tragen“. Dagegen sind manche „Freunde“ allergisch. Und das könnte dann auch der Gesundheit des Gastes abträglich sein. Andererseits nimmt die Zahl der „Gäste“, die ihre Erfüllung im Verwüsten der „Gast-Städte“ finden, stetig zu. Paris und Bern konnten zuletzt ein Lied davon singen: (Frei nach Fendrich): „Es lebe der Sport! Gewalt ist schön und macht uns „hort“!“

Etwas „hart“ fand ich auch das WM-Maskottchen, den Löwen „Goleo“. Und nicht nur ich. Und so segelte die Erzeuger-Firma wegen mangelnden Absatzes flugs in die Pleite. (Saurer) Regen statt (Geldes-) Segen.

Zurück zur WM. Mein Traumfinale wäre ja Brasilien gegen Holland. Mit dem besseren Ende für Letztere. So ein Käse? Sag das nicht! Sag „Cheese!“ und lächle. (mac)

## Energierregion Gurgltal Infoabend Wärmedämmung

Bedeutet bessere Wärmedämmung nicht auch große Mehrkosten? Wie kann ich heute noch feststellen, ob das 25 Jahre alte Haus, das ich übernommen habe, gut gedämmt ist? Welche Dämmstoffe sind die richtigen für mein Haus? Diese

und weitere Fragen werden Ihnen beim Infoabend vom Bau- und Energieberater Sigfried Walser beantwortet.

**1. Juni 2006 im Gasthof Hubertus/Gunglgrün, Beginn: 20.00 Uhr**

Weitere Informationen unter Tel.: 05412/66950 oder unter [www.netzwerk.umwelt.info](http://www.netzwerk.umwelt.info)



## Gurgltal-Leuchten – ein Geschäft an der Hauptstrasse



Foto: privat

Ein Fachgeschäft stellt sich vor: wir führen in unserem Geschäft eine große Auswahl von Spots, Seilsystemen bis zur Hängeleuchte, Beleuchtungskörper zu Diskontpreisen.

Weiters bieten wir verschiedene Geschenks- und Gar-

ten-Artikel an.

Schauen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich.

Unsere Geschäftszeiten: **Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr**, oder nach Vereinbarung unter Tel. **90308** oder **66019**.



Am Donnerstag, den 08. Juni 2006 um 14:00 Uhr findet im „alten Feuerwehrlokal / Gemeindeamt“ unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Gretl

## Erinnerung

### Radtour Außerfern

**Termin:** 5. 6. 2006

**Treffpunkt:** IQ-Tankstelle Tarrenz, 8.00 Uhr

**Tourenverlauf:** Lermoos – Plansee – Zollamt Griesen – Ehrwald – Lermoos

**Anmeldung/Info:**

bis 3. 6. 2006 bei Pius Stricker (05412/65408) oder Wolfgang Plank (05412/62665)

## Wochenenddienste der praktischen Ärzte

**03./04.06.** Dr. LAIMER Wolfgang, Imst, 66100; **05.06.** Dr. PRESCHERN Karl, Imst, 63380; **10./11.06.** Dr. STRAUSS Joachim, Tarrenz, 64266; **15.06.** Dr. UNSINN Werner, Imst, 62500; **17./18.06.** MR Dr. GRISSEMANN Matthias, Imst, 66753; **24./25.06.** Dr. LAIMER Wolfgang, Imst, 66100

## Wochenenddienste der Zahnärzte

**03./04.06.** DDr. STEINHAUSER Thomas, Imst, 62615; **05.06.** Dr. ZSIFKOVITS Rudolf, Tarrenz, 64738; **10./11.06.** Dr. GABL Markus, Zams, (05442) 65700; **15./16.06.** Dr. WALCH Robert, See, (05441) 8460; **17./18.06.** Dr. BUCEK Michael, Wenns, (05414) 86480; **24./25.06.** Dr. WUTSCH Andreas, Arzl i.P., 63557